

Inhalt

Danksagung	IX
Vorbemerkung	XI
Einleitung	1
1. Berliner Avantgarden: Ein Lebensgefühl zwischen Bodenlosigkeit und Innovation	1
1.1 Leitfragen und Konzeption	3
1.2 Periodika als Medium und Quelle	5
2. Forschungsstand und Desiderata	10
3. Im definitorischen Dickicht	18
3.1 Zwischen Avantgarden und Ismen	18
3.2 ‚Kulturnation‘ und ‚kulturelle‘ Identitäten?	25
4. Eine theoretisch-methodische Annäherung an ‚internationale‘ Avantgarden	32
4.1 Avantgardistische Dynamiken innerhalb von ‚Feldern‘ ...	32
4.2 Periodika als diskursive und imagologische Prismen	37
4.3 Methodisches Vorgehen	41
5. Zwischen Feindbild und Faszinosum: Eine kleine Rezeptionsgeschichte ‚Russlands‘	44
5.1 Die Genese ‚Russlands‘ zu Beginn des 20. Jahrhunderts ...	44
5.2 Rezeptionsweisen des ‚Russischen‘ in avantgardistischen Kreisen	47
5.3 Auswirkungen des Ersten Weltkrieges und der Oktoberrevolution auf ‚Russland‘	53

TEIL I

Der Sturm: Eine Rezeptionsgeschichte ‚Russlands‘

1. „Der Sturm ist Herwarth Walden“	65
1.1 Die Anfänge als Redakteur und die Etablierung eines Netzwerkes	67
1.2 Eine Frage der Selbstverortung: ‚National‘ oder ‚International‘?	72
1.3 Waldens Russland-Reisen und seine letzte Lebensstation in Moskau	89

2.	Das Verhältnis ‚des Eigenen‘ und ‚des Anderen‘ in der Anfangsphase (1910–1914)	95
2.1	Die Genese eines Kunstverständnisses im Sturmkreis	96
2.2	Das ferne ‚Russland‘ und die Verdichtung des künstlerisch-literarischen Sturmkreises	103
2.2.1	‚Russisches‘ Theater in Berlin	108
2.2.2	Der Kunst-Entrepreneur Walden und ‚der Russe‘ <i>Kandinsky: Zwischen Kooperation und Konstruktion</i>	109
3.	Der ‚internationale‘ Sturm? Propaganda und Kunstausstellungen im In- und Ausland (1914–1918)	119
3.1	Der Krieg als Mittel zur ‚Gesundung‘ der Kunst?	120
3.2	Expressionistisches Kunstverständnis und Russland als ‚Feindesland‘	128
3.3	Adolf Behne und der ‚deutsche Expressionismus‘	135
4.	Politisierung, ‚russisches Theater‘ und Kontakte nach Paris (1918/1919–1926)	145
4.1	Waldens Kunsttheorie und Positionierung gegenüber politischen Fragestellungen	149
4.2	Beiträge über ‚Russland‘ im <i>Sturm</i> . Ein Überblick	158
4.3	Das ‚Russische Berlin‘ der 1920er Jahre: Die Etablierung neuer Galionsfiguren im <i>Sturm</i>	162
4.3.1	<i>Ivan Puni: Ein Intermezzo</i>	165
4.3.2	<i>Alexander Archipenko: Künstler zwischen ‚Tradition‘ und ‚Wildheit‘</i>	169
4.3.3	<i>Marc Chagall: Malerpoet, ‚Russe‘ und „Stern erster Größe“</i>	185
4.4	Bewegte Kunst: Film und ‚russisches‘ Theater im <i>Sturm</i>	205
4.4.1	<i>Herwarth Walden und das ‚russische‘ Theater in Berlin</i>	208
4.4.2	<i>Die Ensembles Habima und GOSET</i>	211
4.4.3	<i>Das Cabaret Der Blaue Vogel</i>	215
4.4.4	<i>Panzerkreuzer Potemkin</i>	220
5.	Das ‚gelobte Land‘ (1927–1932): Reportagen über das ‚bolschewistische Russland‘	223

TEIL II

Die Aktion: Eine andere Rezeptionsgeschichte ‚Russlands‘

6.	<i>Die Aktion</i> -Redaktion und ‚Russland‘: Das Ehepaar Franz Pfemfert und Alexandra Ramm-Pfemfert	235
6.1	Lebenswege zwischen Berlin und ‚Russland‘	238
6.2	Ramm-Pfemferts Kontakte und ihre Rolle in der <i>Aktion</i>	241
7.	Wechselwirkungen künstlerischer und politischer Avantgarden in der <i>Aktion</i> (1911–1914)	247
7.1	Themen und Beitragende. Ein Überblick	247
7.2	Zeitgenössische Literatur und Autoren des 19. Jahrhunderts aus ‚Russland‘	250
8.	<i>Die Aktion</i> als Kriegsgegnerin: Jahre der Provokation und der Zensur (1914–1918)	257
8.1	Handlungsstrategien innerhalb und außerhalb der <i>Aktion</i>	257
8.2	Das Verhältnis zum ‚Feindesland‘ Russland: Die Sondernummer Russland (23.10.1915)	259
9.	Sowjet-Russland als revolutionäres Vorbild (1918/1919–1921)	273
9.1	Das Ineinandergreifen von avantgardistischer Kunst und Politik	276
9.1.1	F.J.: <i>Kunst im roten Moskau</i> (15.11.1919)	280
9.1.2	Raoul Hausmann: <i>Die Neue Kunst</i> (1921)	285
9.1.3	<i>Der Kommunist und Expressionist Heinrich Vogeler in der Aktion</i>	291
9.2	Das Versprechen der Russischen Revolution in der Aktionslyrik im Jahr 1919	298
9.2.1	Jean de Saint-Prix: <i>Nachtwache in Russland</i> (15.11.1919) ...	299
9.2.2	Alfred Ferdinand Gruenwald: <i>Ich lobe die Vergewaltigung</i> (13.12.1919)	303
10.	Lev Tolstoj und Fëdor Dostoevskij in <i>Die Aktion</i>	311
10.1	Tolstoj: Mythos zwischen ‚Christus‘ und ‚Konterrevolutionär‘	311
10.1.1	<i>Die Verehrung Tolstoj's während des Ersten Weltkrieges</i> ..	314
10.1.2	<i>Das Ende der Tolstoj-Glorifizierung nach 1918/1919?</i>	322

10.2	Lesarten Dostoevskijs in der <i>Aktion</i>	325
10.2.1	<i>Huldigungen in der Lyrik Alfred Wolfensteins und Camill Hoffmanns (1914)</i>	330
10.2.2	<i>Visuelle Darstellungsverfahren im Wandel der Zeit (1915–1921)</i>	337
10.2.3	<i>Vlastislav Hofmans künstlerische Illustration der Romanfiguren (1918)</i>	342
11.	Das Auseinanderbrechen von Utopie und Wirklichkeit:	
	Kritik an Sowjet-Russland (1921–1932)	351
11.1	Der Wendepunkt: Sowjet-Russland im Jahr 1921 und die Märzaktion in Deutschland	352
11.2	Die Auflösung avantgardistischer Kunst und Literatur in der <i>Aktion</i>	358
	Schlussbetrachtungen	365
	Quellen und Darstellungen	375
	Quellen	375
	<i>Archivalien und Handschriften</i>	375
	<i>Abbildungen und publizistische Texte</i>	376
	Publizistische Texte ohne Nennung der Autor*innenschaft	393
	<i>Onlinequellen</i>	396
	Darstellungen	397
	<i>Online zugängliche Dokumente</i>	417
	Abbildungsnachweise	419
	Personenregister	423